



SWISS **TEXTILES**

SWISS TEXTILES SUMMIT

Transformation

TRANSFORMATION



Man kann es eigentlich schon fast nicht mehr hören: Die Branche ist im Wandel. Das war sie schon immer. Wie kaum eine andere Branche haben wir uns immer wieder den politischen, gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen anpassen müssen. Wir mussten immer einen Schritt voraus sein – um wettbewerbsfähig zu sein, um Arbeitsplätze zu schaffen und zu halten und mit Produktinnovationen die textile Wertschöpfungskette zu verbessern.

Dennoch bezeichnet «Transformation» die derzeitige Stimmung am besten. Und darum ist dies auch das Thema unseres Swiss Textiles Summit. Was passiert in unserem Umfeld? Haben traditionelle Geschäftsmodelle ausgedient? Können wir Schweizer Vorreiter sein im Anstossen neuer Ideen?

Wir laden Sie ein, den Alltag hinter sich zu lassen. Trauen Sie sich die Dinge, die Sie tun, aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Der Swiss Textiles Summit soll inspirieren und zum Nachdenken anregen.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Carl Illi
Präsident

PROGRAMM

Donnerstag, 13. Juni 2019

14.30 Uhr	Eintreffen und Akkreditierung	
15.15 Uhr	Begrüssung	Carl Illi
15.30 Uhr	«Transformation in die Zukunft» – Erkenntnisse aus der Verhaltensökonomie für KMUs	Gerhard Fehr
16.30 Uhr	Stoff für die Zukunft	Martina Kühne
17.45 Uhr	Herausforderungen begegnen – 007 statt 08/15	Suzanne Grieger-Langer
19.00 Uhr	Apéritif und Abendessen	
22.00 Uhr	Barbetrieb	
23.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Freitag, 14. Juni 2019

08.15 Uhr	Eintreffen und Akkreditierung	
09.00 Uhr	Generalversammlung Swiss Textiles	Carl Illi
10.30 Uhr	Kreislaufwirtschaft in der Textilbranche – für alle eine bahnbrechende Veränderung?	Robert van de Kerkhof
11.30 Uhr	Stehlunch	
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

TRANSFORMATION IN DIE ZUKUNFT – ERKENNTNISSE AUS DER VERHALTENSÖKONOMIE FÜR KMU UND DIE TEXTILINDUSTRIE



Gerhard Fehr
FehrAdvice & Partners
CEO

«Ich bin von Herzen Behavioral Designer. Wir beantworten Fragen für Unternehmen, die sich andere erst gar nicht stellen, ändern das Verhalten von Kunden, Mitarbeitenden und des Topmanagements – einfach, geräuschlos und nachhaltig.»

Transformation ist hochaktuell, denn Wandel gab es zwar zu jeder Zeit, die Geschwindigkeit der Veränderung nimmt allerdings rasant zu. Nicht nur die Technologie, auch die Art und Weise, Unternehmen zu führen, hat sich in den letzten zehn bis 15 Jahren grundlegend verändert. Dabei hat sich gezeigt, dass Unternehmen, die erfolgreich im digitalen Bereich tätig sind – wie etwa Amazon, Google oder Spotify – einen gemeinsamen Nenner aufweisen: Sie führen allesamt verhältnismäßig schnell und unkompliziert Business-experimente durch, um Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie sich ihre Kunden in digitalen Räumen verhalten. Nur Unternehmen, die dazu in der Lage sind, werden in einer immer digitaleren Welt letztlich auch Erfolg haben. Experimentierfähigkeit wird damit zu einer der wichtigsten Managementressourcen der Zukunft.

Führungskräfte und Unternehmen müssen beginnen, sich neue Fragen zu stellen: Sind Sie in der Lage, schnell neue Prozesse, Produkte oder ganze Businessmodelle zu testen? Wie gelingt rasche und gleichzeitig nachhaltige Verhaltensänderung? Wie werden Sie systematisch innovationsfähig?

Der Verhaltensökonom und Behavioral Designer Gerhard Fehr stellt und beantwortet genau diese Fragen. Er nimmt Sie mit auf eine Reise zur #Experimentability und verknüpft dabei Wissen über menschliches Verhalten mit einem experimentellen Mindset, das es Unternehmen erleichtert, Transformation als Chance für die Zukunft zu begreifen und zu nutzen.

Notizen

STOFF FÜR DIE ZUKUNFT



Dr. Martina Kühne
Kühne Wicki / Future Stuff
Trend- und Zukunftsforscherin

«Was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert werden. Was nicht digitalisiert werden kann, gewinnt in Zukunft an Bedeutung.»

«Software is eating the world», hat der Tech-Unternehmer und Visionär Marc Andreessen vor gut zehn Jahren prophezeit. Und damit angedeutet, dass etwas Bedeutendes passieren wird. Inzwischen sind wir alle Zeitzeugen davon geworden, wie Produkte digitalisiert, Prozesse und Wertschöpfungsketten disruptiert und alte Unternehmen von neuen Softwarefirmen verschlungen wurden. Amazon, Airbnb, Uber – längst kennen und fürchten wir die Geschichten der Startups, die ganze Branchen aufgewirbelt und Traditionsunternehmen zu Fall gebracht haben.

Doch was ist an der aktuellen Transformation wirklich so anders als an früheren Veränderungsprozessen? Was kann die Textilbranche aus den jüngsten Entwicklungen in anderen Branchen lernen? Wenn «Software is eating the world», gibt es dann auch «Software that is feeding the world», also Nährstoff für eine bessere Zukunft liefert? Diesen Fragen geht die Zukunftsforscherin Martina Kühne in ihrem Referat «Stoff für die Zukunft» nach. Dabei plädiert sie für ein Zukunftsdenken, das nicht auf Zukunft planen, sondern stärker auf Zukunft gestalten setzt.

Notizen

HERAUSFORDERUNGEN BEGEGNEN – 007 STATT 08/15



Suzanne Grieger-Langer
Profiler

«Performer gehen mit dem Wachstum. Sie tauchen in die Veränderungswelle ein und schwimmen auf der anderen Seite wieder heraus. Die Pfeifen verharren in der Stagnation. Sie sperren sich gegen die Welle und wundern sich, dass sie überflutet werden.»

Die 007-Erfolgsprinzipien für Agenten immunisieren gegen Krisen und Stärken für jeden Wandel. Lernen Sie von FBI, BND und MI6 für Ihren Managementalltag! Erfahren Sie von der Einsatzinstructorin Suzanne Grieger-Langer, was auch für Sie, Ihr Unternehmen und Ihre Karriere das Überlebenswichtige und damit Richtige ist. Nichts ist sicher! Märkte brechen weg, Kunden wandern ab, Leistungsträger werden abgeworben. Führung heute ist Führung in der Unsicherheit! Das Unplanbare planen, Unentscheidbares entscheiden, Unwägbarkeiten analysieren, mit Unkalkulierbarem umgehen ... Unerwartetes, Unvorhergesehenes, Ungewisses managen – leben wir zu Unzeiten? Nein, wir sehen der Realität ins Auge. Es war schon immer so. Doch heutzutage ist es schneller, grösser und gewaltiger: «Business ist Krieg», lautet ein japanisches Sprichwort und manchmal fühlt es sich auch genauso an. Unter Dauerbeschuss Prozessgelassenheit zu bewahren, ist eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Führung, ob nun Lebens- oder Unternehmensführung. Für das Führen in Grenzsituationen erfahren Sie von Profiler Suzanne Grieger-Langer erprobte Strategien aus den Nachrichtendiensten für Krisen-, Change- und Katastrophenmanagement. Werfen Sie überholte Mainstream-Strategien über Bord und finden Sie Sicherheit in sich und Ihren Fähigkeiten. Das garantiert das Überleben in riskanten Märkten und die Eroberung von Neuland. Gehen Sie als Sieger aus dem Wandel!

Notizen

KREISLAUFWIRTSCHAFT IN DER TEXTILBRANCHE – FÜR ALLE EINE BAHNBRECHENDE VERÄNDERUNG?



Robert van de Kerkhof
Lenzing Gruppe
CCO, Member of the Management Board

**«Eines Tages wird
Recycling in der Textil-
branche ebenso normal
sein wie in der Papier-
industrie.»**

Fasern beeinflussen unser tägliches Leben, von der erhöhten Performance in unseren Fahrzeugen hin zu mehr Komfort bei unserer Kleidung. Die Faserbranche wächst – aufgrund des Bevölkerungswachstums und des steigenden Bedürfnisses nach mehr Komfort. Aber verfügen wir noch über die nötigen Ressourcen, um die immer höheren Kundenerwartungen zu erfüllen? Was ist der Preis für das Wachstum? Wer wird im Hinblick auf die Modebranche davon betroffen sein? Welche Herausforderungen kommen auf uns zu?

Die Kreislaufwirtschaft ist für unsere Branche die einzige Wachstumsoption, aber das wird nicht einfach. Geschäftsmodelle müssen verändert, Partnerschaften neu definiert werden. Transparenz ist der Schlüssel, um sicherzustellen, dass die Veränderung, die wir anstreben, tatsächlich auch eine Verbesserung ist.

Ein spezifisches Beispiel für Innovation in der Textilbranche durch ein Kreislaufsystem hilft, die Möglichkeiten und Herausforderungen aufzuzeigen.

Die Branchenführerschaft wird sich in den nächsten Jahren ändern. Was werden Sie dazu beitragen?

Notizen

KONTAKT

Haben Sie Fragen?

Evelyne Thut, evelyne.thut@swisstextiles.ch, T +41 44 289 79 40

Priska Gätzi, priska.gaetzi@swisstextiles.ch, T +41 44 289 79 04

SWISS TEXTILES

Textilverband Schweiz, Fédération textile suisse, Swiss textile federation

Beethovenstrasse 20, Postfach, CH-8022 Zürich

T +41 44 289 79 79, info@swisstextiles.ch, www.swisstextiles.ch